

FRANZ VON SUPPÈ

DONNA JUANITA

Operette in drei Akten

Libretto von Friedrich Zell und Richard Genée

PREMIERE

28.11.2020

Theater an Domhof

Franz von Suppè gilt als der Erfinder der Wiener Operette, der mit Werken wie **BOCCACCIO** oder **DIE SCHÖNE GALATHEE** unsterbliche Meisterwerke dieser Gattung schuf. Das Theater Osnabrück präsentiert 2020 eine Neuentdeckung Suppès. War **DONNA JUANITA** zu Lebzeiten ihres Komponisten noch ein umjubelter Erfolg, geriet die Operette im 20. Jahrhundert in Vergessenheit.

Dabei ist das Stück musikalisch wie inhaltlich überaus reizvoll. Die Handlung spielt im spanischen San Sebastián und entsprechendes Kolorit zeichnet Suppès Musik aus. Die Stadt wird von den Engländern besetzt, mit denen der Alcalde (Bürgermeister) auch sympathisiert. Das Volk lehnt die Engländer jedoch ab und hofft auf Englands Erzfeind Frankreich, der ebenfalls Truppen in der Region stationiert hat. Die junge Spanierin Petrita verliebt sich in den französischen Offizier Gaston. Dessen Bruder René verkleidet sich als Frau und macht sowohl den verheirateten Alkalde als auch den englischen Kommandanten in sich verliebt – und nicht zuletzt Petrita eifersüchtig. In seiner Verkleidung als Donna Juanita gelingt es René schließlich, entscheidende Informationen über die Engländer zu erlangen und so die Stadt den Franzosen zu überliefern.

Das lustvolle Spiel mit Geschlechterrollen – René wird als Hosenrolle von einer Mezzosopranistin verkörpert – zeichnet die Operette ebenso aus wie der satirische Blick auf den Militarismus. Musikalisch ist das Werk, das eine Rückkehr in die Spielpläne mehr als verdient hat, von außerordentlichem Ideenreichtum und klanglicher Opulenz geprägt.

Regisseur Felix Schrödinger, der in Osnabrück zuletzt mit großem Erfolg Händels **ORLANDO** inszenierte, verspricht einen intelligenten, unterhaltsamen Operettenabend.

Musikalische Leitung *Daniel Inbal* **Inszenierung** *Felix Schrödinger* **Bühne, Kostüme** *Pascal Seibicke*
Choreinstudierung *Sierd Quarré* **Dramaturgie** *Christoph Lang*